



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 26.09.2024

Nr. 39

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.09.2024 TOP 5 bis 11

Die restlichen Tagesordnungspunkte werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht

Eröffnung:

Der Vorsitzende begrüßt die im Amt befindlichen und neugewählten Gemeinderäte und den anwesenden Zuhörer zur Sitzung. Er stellt die Recht- und Ordnungsmäßigkeit von Einladung und Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 5 Gemeinderatswahl am 09.06.2024

TOP 5 a)

Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids des Landratsamts Biberach (Kommunalamt) zur Kommunalwahl am 09.06.2024

Lt. Erlass des Landratsamtes, Rechtsaufsichtsbehörde, vom 08.07.2024 wurde die Gemeinderatswahl geprüft. Es waren keine Wahlmängel, Rechtswidrigkeiten oder sonstige Gründe, auch nicht teilweise, für eine Ungültigkeitserklärung der Gemeinderatswahl feststellbar. Einsprüche wurden nicht erhoben. Die Gültigkeit der Wahl wird damit festgestellt. Der Vorsitzende verliest das Schreiben im Wortlaut und hält anschließend fest, dass der neue Gemeinderat somit eingesetzt werden kann.

TOP 5 b)

Beschlussfassung zur Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 GemO zum Eintritt der neu gewählten Mitglieder des Gemeindrats

Bei der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024 haben sich 8 Kandidaten für das Amt des Gemeinderats zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat Moosburg besteht lt. GemO aus 8 Kandidaten:

- Dr. Ralf Bocksch
- Roland Dreher
- Jörg Florchinger
- Carola Jäggle
- Andrea Michel
- Markus Schneider
- Robert Schneider
- Daniel Schosser

Bürgermeister Klaus Gaiser stellt fest:

Ihr habt die Berufung in den Gemeinderat nicht abgelehnt. Gründe nach § 16 GemO, die eine Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit rechtfertigen würden, bestehen nicht.

Es liegen der Verwaltung keine Hinweise oder Erkenntnisse vor, dass bei einer/m Gewählten ein Hinderungsgrund besteht. Ein Hinderungsgrund nach § 29 GemO besteht somit nicht.

Somit können die 8 Kandidaten als Gemeinderat verpflichtet werden.

TOP 6**Rückblick auf die abgelaufene Sitzungsperiode**

In den vergangenen 5 Jahren kam der Gemeinderat zu 57 Sitzungen und 16 zusätzlichen Treffen zusammen und hat hierbei 588 Beschlüsse gefasst.

Es wurden folgende große Maßnahmen umgesetzt: Die Rathaussanierung mit dem Umzug des Rathauses ins Ausweichquartier „Dorfcave“ und zurück. Die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses, die Gestaltung des barrierefreien Dorfplatzes mit der Kunst am Brunnen sowie die Herstellung des Ortes der Begegnung. Der Breitbandausbau Weiße Flecken fertiggestellt sowie der Ausbau der Grauen Flecken wurde in die Wege geleitet. Das Dorffest im Juni dieses Jahres ist allen noch in bester Erinnerung.

Weiter wurden viele kleinere Maßnahmen umgesetzt, wie z. B. die Inneneinrichtung des Rathauses sowie die Anschaffung eines Beamers mit Leinwand, die Widmung eines Eheschließungsortes im Freien und die Kanalsanierung (lt. EKVO). Außerdem wurde ein Bücherschrank für gebrauchte Bücher eingerichtet. Einige Pflanzaktionen wurden durchgeführt. Zudem hat die Gemeinde Moosburg beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Bronzemedaille mit dem dotierten Preisgeld in Höhe von 3.500 € gewonnen. An allen Ortseingängen wurden Geschwindigkeitsmesser angebracht und die neue Sirene auf dem Rathausdach wurde montiert. Im Juli 2020 besuchte der damalige Landrat die Gemeinde Moosburg. Über vieles mehr wurde beraten, diskutiert und beschlossen, wobei es sich die Gemeinderatsmitglieder nicht leicht gemacht und sich mit jedem Tagesordnungspunkt ausgiebig und intensiv beschäftigt haben. Es wurde viel bewegt und immer sparsam gehandelt.

TOP 7**Ehrung langjähriger Gemeinderäte**

Geehrt wurden:

Gemeinderat Daniel Schosser	für 10 Jahre
Gemeinderat Stefan Angele	für 10 Jahre
Gemeinderat Dr. Ralf Bocksch	für 20 Jahre
Gemeinderat Ulrich Weber	für 30 Jahre

Bürgermeister Klaus Gaiser bedankt sich bei den geehrten Gemeinderäten mit den Worten:

Für die langjährige Mitarbeit im Gemeinderat von Moosburg und Brackenhofen gebührt Euch großes Lob und Anerkennung für das ehrenamtliche Mitwirken im Gemeinderat.

Als ehrenamtlicher Gemeinderat habt Ihr Euch in Eurer Freizeit mit Eurem Engagement für die Gemeinde Moosburg und Brackenhofen selbstlos und uneigennützig eingesetzt, um die Gemeinde voranzubringen.

Es war Euch immer wichtig, die Bevölkerung zu vertreten und sich mit Problemen der Gemeinde auseinanderzusetzen und die Bedürfnisse der Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Moosburg und Brackenhofen ernst zu nehmen.

In den Diskussionen im Gremium mit Euch zusammen wurde stets fair und menschlich miteinander umgegangen; es herrschte immer ein vertrauensvolles, angenehmes und ehrliches, offenes Miteinander.

Auch wenn mancher nach kritischen Diskussionen im Gremium anderer Meinung war und beim Beschluss überstimmt wurde, haben alle letztendlich den Mehrheitsbeschluss akzeptiert und auch dann mitgetragen. Nur so kommt man zu einem demokratisch abgestimmten Beschluss ans Ziel und das Schöne war, alle konnten sich nach der Beschlussfassung in die Augen sehen, keiner war beleidigt. Genau so funktioniert eine intakte Demokratie, wenn man auf Augenhöhe miteinander diskutieren kann und keine Missgunst aufkommt.

Dies hat die Gemeinde Moosburg und Brackenhofen enorm vorgebracht und die Dorfgemeinschaft gestärkt.

Als Wertschätzung und Dank erhielten die geehrten Gemeinderäte als Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat in der Gemeinde Moosburg und Brackenhofen vom Gemeindetag Stuttgart jeweils eine Stehle für 30, 20 und 10 Jahre und eine Ehrenurkunde mit Ehrennadel überreicht.

Im Namen der Gemeinde Moosburg wurden jedem geehrten Gemeinderat zwei Thermalbadkarten, das Buch „Legenden und Sagen aus Oberschwaben“ und eine Flasche Pineau als Anerkennung für ihr tadelloses Mitwirken und ihre verantwortungsvolle Tätigkeit im Gemeinderat überreicht.



Ich möchte mich bei Euch allen als Bürgermeister im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats für das harmonische, angenehme und langjährige Mitwirken im Gemeinderat von Moosburg und Brackenhofen ganz herzlich bedanken.



TOP 7 a)

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Aus dem Gemeinderat verabschiedet wurden:

Gemeinderat Stefan Angele

Gemeinderat Ulrich Weber

Bürgermeister Klaus Gaiser richtet das Wort an die ausscheidenden Gemeinderäte:

Dem ausscheidenden Gemeinderat ein herzliches Dankeschön und Hochachtung von der Bevölkerung von Moosburg und Brackenhofen vom Gemeinderat und von mir als Bürgermeister für Eure tatkräftige Unterstützung im Gemeinderat.

Jeder von Euch hat sich kollegial und fair im Gremium auf seine Art und Weise sehr positiv für die Probleme der Gemeinde Moosburg und Brackenhofen verantwortungsbewusst und mit großem Interesse eingebracht.

In den sachorientierten Diskussionen habt Ihr gemeinsam das Gremium unterstützt, um so die wirtschaftlichsten und bestmöglichen Entscheidungen für das Wohl der Gemeinde zu treffen.

Die Beschlüsse waren unter Eurem Mitwirken immer zukunftsorientiert und wegweisend. Durch Eure sparsamen und wirtschaftlichen Entscheidungen mit den anderen Gemeinderatskollegen zusammen ist das hervorragende Ergebnis zustande gekommen, dass die Gemeinde Moosburg und Brackenhofen auf dem neuesten Stand ist und wir schuldenfrei sind. Dies ist auch mitunter Euer Verdienst.

Im Vordergrund stand bei Euch immer das Interesse, die Bevölkerung zu vertreten und auf Probleme der Gemeinde sowie auf die Bedürfnisse der Mitbürgerinnen und Mitbürger einzugehen.

Euer Engagement und Eure verantwortungsvolle Mitarbeit als Gemeinderat ist eine große Anerkennung wert. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dieses Ehrenamt in seiner Freizeit auszuüben, um sich für das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger so selbstlos einzusetzen.

Als Wertschätzung und Dankeschön erhielten die ausscheidenden Gemeinderäte von der Gemeinde Moosburg jeweils einen Essensgutschein sowie das Buch von Charlotte Mayenberger „100 Jahre Adelindisfest“ sowie das Buch „Narren, Pilger und Musikanten“ und einen Blumenstrauß für die Ehefrauen, die des Öfteren auf ihre Ehemänner warten mussten.



Abschließend möchte ich mich bei Euch als Bürgermeister für die außergewöhnlichen Leistungen im Ehrenamt im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats sowie für Euer langjähriges Mitwirken im Gemeinderat von Moosburg und Brackenhofen ganz herzlich bedanken und wünschen Euch viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Gemeinderatsgremium der Amtszeit von 2019 bis 2024



TOP 8 Amtseinführung und Verpflichtung der am 09.06.2024 gewählten Gemeinderäte gem. § 32 Abs. 1 GemO

TOP 8 a)

Amtseinführung der am 09.06.2024 gewählten Gemeinderäte

Bürgermeister Klaus Gaiser richtet sich an die Gemeinderäte mit den Worten:

„Die ehrenamtliche Arbeit im Gemeinderat bietet euch die Möglichkeit direkt Einfluss auf unser kommunales Geschehen zu nehmen und sich aktiv an unserem demokratischen System zu beteiligen. Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Gemeinde. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Gemeinde fest und entscheidet über alle grundlegenden und wirtschaftlich bedeutenden Angelegenheiten der Gemeinde, soweit diese nicht schon kraft Gesetzes dem Bürgermeister übertragen sind. Mit ihrer Wahl sind die Gemeinderäte verpflichtet, ihre ehrenamtliche Tätigkeit uneigennützig und verantwortungsbewusst bis zum Ende ihrer Amtszeit auszuüben. In Sonderfällen, z. B. bei nichtöffentlichen Sitzungen, ist dem Ratsmitglied Verschwiegenheit auferlegt. Die Gemeinderatsmitglieder entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden (§ 32 Abs. 3 GemO – Rechtsstellung der Gemeinderäte).“

TOP 8 b)

Verpflichtung der am 09.06.2024 gewählten Gemeinderäte gem. § 32 Abs. 1 GemO

Wie gesetzlich vorgeschrieben wird von BM Gaiser der neue Gemeinderat in sein Amt verpflichtet, wozu sich alle von den Plätzen erheben. Es wird die Verpflichtungsformel vorgesprochen und von den Gemeinderäten wiederholt:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Jeder Gemeinderat wird per Handschlag verpflichtet.

Bürgermeister Gaiser sagt:

„Ich wünsche dem neugewählten Gremium einen guten Start im Gemeinderat von Moosburg und bin mir sicher, dass mit Euch die bisherige, gute und harmonische Arbeit zum Wohle und zur Weiterentwicklung der Gemeinde Moosburg fortgeführt werden kann. Im Namen der Gemeinde danke ich Euch allen für die Bereitschaft, in diesem Gremium mit zu arbeiten. Ganz bewusst wird „arbeiten“ gesagt, weil dieses Ehrenamt ein hohes Maß an Freizeit und persönliches Engagement erfordert.“

Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Ralf Bocksch, Roland Dreher, Jörg Florchinger, Carola Jäggle, Andrea Michel, Markus Schneider, Robert Schneider, Daniel Schosser

Recht herzlichen Dank an Euch alle, dass Ihr Euch für die ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat bereit erklärt habt.



Bürgermeister Klaus Gaiser beschließt die Amtseinführung und Verpflichtung mit den Worten an das neue Gremium des Gemeinderats:

Ich möchte an die Gemeinderäte, die weiterhin im Gremium bleiben sowie an die neuen Gemeinderäte eine große Bitte ans Herz legen und den Ansporn weitergeben, dass ihr die bisherige Richtung und das angenehme und verantwortungsbewusste Miteinander im Gemeinderat beibehaltet und darum kämpft, dass dies so bleibt.

Denn nur wenn man fair, sachlich und menschlich miteinander diskutiert und auch die Meinung anderer akzeptiert und anderen Recht geben kann, bringt das die Gemeinde kostengünstig und sicher voran.

Es ist auch sehr wichtig, dass wir uns gegenseitig respektieren und tolerant sind, damit wir für die Gemeinde zukunftsorientiert handeln können sowie auch Beschlüsse umsetzen, die finanzierbar sind und dass nur das Geld ausgegeben wird, das uns zur Verfügung steht.

Meiner Meinung nach ist eine gewisse Harmonie im Gremium wichtig, so dass eine gute Kommunikationsfähigkeit und Motivation von jedem Einzelnen die nötige Energie im Gemeinderat aufgebracht werden kann, um sich der Sorgen und Nöte der Bevölkerung von Moosburg und Brackenhofen voll und ganz anzunehmen und Anträge und Beschlüsse kurzfristig in die Tat umzusetzen.

Meines Erachtens ist es auch von großer Bedeutung und wichtig, dass über verschiedene Themen selbstverständlich miteinander diskutiert wird und jeder seine eigene Meinung sagen soll, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Maßgebend ist, dass wir dann zu einem möglichst einheitlichen und demokratischen Beschluss kommen. Denn alles, was über mehrere Sitzungen hinweg diskutiert werden muss, kostet viel Zeit und Geld und es kommt eine Unzufriedenheit im Gemeinderat sowie auch bei der Bevölkerung auf, wenn nichts mehr voran geht.

Ein herzliches Dankeschön und auf eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft mit dem neuen Gemeinderat.

TOP 9

Wahl des/r 1. und 2. Stellvertreters/in des Bürgermeisters

Erster Stellvertreter: Dr. Ralf Bocksch

Zweiter Stellvertreter: Roland Dreher

TOP 10

Wahl des/der Schriftführers/Schriftführerin und dessen Stellvertreter/in

Schriftführerin: Anita Rief

TOP 11

Wahl des/r Vertreters/in und Stellvertreters/in der Gemeinde Moosburg für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Bad Buchau

Vertreter: Roland Dreher

Stellvertreter: Robert Schneider

Keine Sprechstunde im Bürgerbüro

Die Sprechstunde im Bürgerbüro findet bis auf weiteres wegen Krankheit nicht statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Gaiser, Handy-Nr. 01729542482.

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag,	21.10.2024
Gelber Sack:	Dienstag,	22.10.2024
Restmüll:	Mittwoch,	09.10.2024 und 23.10.2024
Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler:	Mittwoch:	16:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag:	10:00 bis 17:00 Uhr

Nichtamtliche Beiträge**Information: Busverbindung von Bad Buchau nach Moosburg -Aussteigen in Moosburg-**

Auf Anfrage beim Busunternehmen Diesch:

Wer in den Bus in Bad Buchau um 17:05 Uhr (Linie 281) einsteigt und in Moosburg aussteigen möchte, muss dies dem Busfahrer beim Einsteigen sagen. Ab Montag kann in Moosburg an der Bedarfshaltestelle „Am Kloker/Ortsausgang“ ausgestiegen werden.

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr**Altpapier und Kartonagen**

Ab Donnerstag, **den 26.09.2024 bis Montag, den 30.09.2024** sind wieder **Papier- und Kartonagen Container** vor der Firma Gaiser an der Straße aufgestellt. Hier kann jeder seine Kartonagen und sein Papier in die beschrifteten Container werfen, bitte ohne Schnüre oder sonstige Verpackungen, sondern alles lose. Es können Altpapier, Mischpapier und Kartonagen gebracht werden. Da wieder nur 2 Container aufgestellt werden, bitte das Mischpapier und die Kartonagen in den großen Container, das Altpapier in den kleinen Container werfen. (Ist aber angeschrieben) Danke!

Vielen Dank für ihre Mithilfe und Unterstützung!

Ihre

**Termine Altmaterial - 2024 Moosburg**

Materialien	Termin von	- bis	Uhrzeit
Haushaltpapier, Mischpapier / Kartonagen	Do. 26.09.2024	Mo. 30.09.2024	---
Sammlung:			
Haushaltpapier, Mischpapier / Kartonagen, Schrott	Sammlung:	Samstag 09.11.2023	9:00 Uhr

Die Sorgende Gemeinschaft



Sorgende Gemeinschaft Moosburg

Unterstützungskordinator: Bürgermeister Klaus Gaiser

☎ 07582 2329 ✉ sg@moosburg-am-federsee.de

Gemeinsames Mittagessen in Moosburg

Für die Essensbestellung: Telefonnummer: 9341761 / E-Mail-Adresse: mittagstisch.moosburg@gmx.de

Am Donnerstag, 03.10.2024 -Tag der Deutschen Einheit- findet das Mittagessen nicht statt.

Folgende Menüs stehen zur Auswahl:

Donnerstag, 10.10.2024 um 12:00 Uhr

Menü 1: Sauerbraten, Kartoffelknödel und Blaukraut

Menü 2: Kürbislasagne und Salat (vegetarisch)

Anmeldeschluss: Montag, 07.10.2024 bis 11:00 Uhr

Na, Appetit bekommen? Dann ran ans Telefon oder eine E-Mail schreiben und mal richtig verwöhnen lassen.

Das Essen kostet 8,00 €. Auch Getränke stehen gegen Spende zur Verfügung. Eigene Getränke können aber auch gern selbst mitgebracht werden. Mitbringen braucht ihr nichts, außer Appetit und gute Laune. Wenn ihr möchtet, könnt ihr gern beim Aufräumen und Abspülen helfen.

Wir freuen uns auf euch. Eure Arbeitsgruppe Sorgende Gemeinschaft Moosburg

Allgemeine Mitteilungen



Kreativ - Abend



*Nächster Termin: 10. Oktober 2024
ab 19:00 Uhr im Rathaus*

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg ☎ 07582/2329, ☎: 07582/934604

E-Mail: info@moosburg-am-federsee.de, Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienste

Freitag, 27. September: 18.30 Uhr Andacht

Sonntag, 29. September: -Erntedank- 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 04. Oktober: 18.30 Uhr Andacht

Erntedank

Am Sonntag, 29.09.2024 feiern wir das Erntedankfest.

Um einen schönen Erntearbeit zu gestalten, können am Samstag Körbe/Schalen mit Erntegaben in der Kirche abgegeben werden. Diese werden am Sonntag gesegnet und können in den folgenden Tagen wieder abgeholt werden.

Das Erntedank-Team Hedi, Uli und Lucia

Neuverpachtung

Die Diözesanverwaltung, Grund- und Bauverwaltung, Postfach 9, 72101 Rottenburg a.N. verpachtet das nachfolgende, landwirtschaftliche Grundstück der Kath. Pfarrstelle Betzenweiler, SE 13 Federsee für die Dauer von 11.11.2024 bis 10.11.2036: Flst. Nr. 72 „Birkenwäldlesäcker“ Gmk. Moosburg mit 123,22 a

Schriftliche Angebote sind bis einschließlich 11.10.2024 an die o.g. Adresse zu senden.

Interessenten, deren Betriebssitz sich außerhalb der Seelsorgeeinheit 13 befindet, können nicht berücksichtigt werden.

Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Poststempels entscheidend. Die Angebote können auch an die Fax-Nr. 07472/169-611 gesandt werden.

Die Auswahl unter den Pachtbewerbern erfolgt unter Berücksichtigung von Pachtkriterien. Für die Bewerbung ist es daher erforderlich, die Pachtkriterien bei uns anzufordern:

Tel. 07472/169-485, mail: grundundbau@bo.drs.de

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird den Pachtbewerbern innerhalb eines angemessenen Zeitraums schriftlich mitgeteilt, ob ihr Gebot erfolgreich war.

Vielen Dank für die Angabe Ihres Gebotes.



Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau, Schulstraße 11, Telefon 07582 2324

E-Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 9.15 Uhr zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche, Karlstr. 11 ein.

Wir freuen uns über alle, die kommen!

Schul-Nachrichten



Die Federsee-Grundschule informiert:

Eingeschränkte Betreuung und Schließung der Betreuung im Oktober

Liebe Eltern,

wie Sie bereits mitbekommen haben, werden uns zum Ende September zwei unserer Kolleginnen in der Grundschulbetreuung verlassen. Wir haben uns intensiv mit der Personalsuche beschäftigt, konnten zum 01.10.2024 allerdings keine geeigneten, schnell verfügbaren Personen finden, um die Lücke zu schließen. Im Oktober stehen für die Betreuung daher nur 5 Personen (Minijobber / Auszubildende) zur Verfügung, weshalb wir nicht das gesamte Betreuungsangebot aufrechterhalten können.

Für den Oktober gelten daher folgende Einschränkungen:

Frühbetreuung:

Die Frühbetreuung findet im gesamten Oktober wie gewohnt statt.

Mittagsbetreuung (11:45 Uhr – 13:15 Uhr)

30.09. – 02.10.2024: reguläre Betreuung.

07.10 – 11.10.2024: Schließung der Mittagsbetreuung. Es findet keine Betreuung statt!

Ab 14.10.2024:

Montags können ausschließlich die Erstklässler die Mittagsbetreuung besuchen. Alle anderen Kinder können nach der Schule nicht mehr betreut werden.

Dienstags bis donnerstags findet die Mittagsbetreuung für alle angemeldeten Kinder planmäßig statt.

Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung:

07.10 – 11.10.2024: Schließung der Betreuung. Es findet keine Betreuung statt!

Ab 14.10.2024:

Montags: keine Betreuung

Dienstags: Betreuung bis 15:10 Uhr

Mittwochs: Betreuung bis 15:10 Uhr

Donnerstags: Betreuung bis 15:10 Uhr

Der aktuelle Oktober-Dienstplan setzt voraus, dass keine eingeteilte Kraft ausfällt. Sollte dies der Fall sein, kann auch die oben dargestellte Betreuung nicht stattfinden.

Auf Grund der vielen Ungewissheiten und Ausfälle werden wir für den Oktober keine Gebühren erheben.

Wir wissen, dass diese Entscheidung für Sie sehr kurzfristig ist und Sie vor enorme Probleme und Herausforderungen stellt.

Wir haben die letzten Wochen viele Gespräche geführt, Notfallpläne erstellt und nach Lösungen gesucht. Wir konnten leider keine Lösung finden, um den Betrieb vollständig aufrecht zu erhalten.

Ab 01.11.2024 konnten wir eine Kraft gewinnen, die an zwei Mittagen pro Woche in der Betreuung arbeiten wird. Die Lage wird sich daher ab November et-was entspannen, aber nicht normalisieren.

Wir haben weitere Bewerbungen erhalten und werden daher weiterhin Gespräche führen. Alle Interessenten haben allerdings auch Kündigungsfristen und sind nicht sofort verfügbar.

Sollte sich kurzfristig eine Lösung ergeben, werden wir Sie umgehend informieren.

Bis dahin bitten wir um Ihr Verständnis und hoffen, schnellstmöglich zu einem Normalbetrieb zurückfinden zu können.

Schwimmbad im Grünen

Aufgrund von Personalengpässen kann das Schwimmbad im Grünen für die Öffentlichkeit erst nach den Herbstferien öffnen. Wir bitten um Verständnis. Öffnungszeiten ab November für die Öffentlichkeit:

- Senioren: Dienstag, 10:30 Uhr – 11:30 Uhr

- Familien: Dienstag, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gez. Gemeindeverwaltung Alleshhausen

Vereinsnachrichten



Einladung zur Metzelsuppe im Schützenhaus

am Samstag, 28.09. ab 18:00 Uhr und Sonntag 29.09. ab 11:00 Uhr

Genießen Sie schwäbische Schlachtplatte mit Sauerkraut, Saumagen mit hausgemachten Spätzle, Schnitzel mit Pommes, Gemüseaultaschen sowie unser Salatbuffet.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schützenverein Alleshhausen



Wallfahrtsgottesdienst für Senioren

im Münster Heiligkreuztal am Mittwoch, 09. Oktober 2024 um 14:30 Uhr kleine Kirchenführung mit Orgelmusik, 15:00 Uhr Beginn des Gottesdienstes Monsignore Heinrich-Maria Burkhard leitet den Gottesdienst zum Thema: „Sich aufeinander einlassen“ Bitte eigenes Gotteslob mitbringen.

Um Fahrgemeinschaften zu bilden und evtl. anschließendem Kaffeetrinken, bitte bei Hannelore Vogel, Tel. 452, melden
Anmeldeschluss ist der 30.09.2024



Musikverein Betzenweiler

Diese Woche

Freitag, 27.09. Musikprobe, Beginn 20:00 Uhr
 Sonntag, 29.09. Erntedank, 09:00 Uhr

Vorschau & Termine

Freitag, 04.10. Musikprobe, Beginn 20:00 Uhr
 Freitag, 11.10. Fototermin (nachmittags)
 Sonntag, 13.09. Alternativer Fototermin (nachmittags)



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball / Freizeitsport



Aktive Mannschaften

Souveräner Heimerfolg unter Flutlicht

SV Betzenweiler – SGM Mettenberg/Rissegg 5 : 0 (2 : 0)

Nach der Punkteteilung in der Vorwoche in Äpfingen war bereits am Freitagabend die SGM Mettenberg/Rissegg in Betzenweiler zu Gast. Dabei sahen die Zuschauer eine recht ausgeglichene Anfangsviertelstunde. Die Gäste versuchten vor allem mit langen Diagonalbällen aus der Innenverteidigung ihre schnellen Außenspieler in Szene zu setzen, während der SVB-Offensivmotor noch etwas stotterte. Nach eben so einem langen Ball, einer anschließenden Flanke ins Zentrum sowie einem Kopfball, musste sich Fabian Argo mächtig strecken, um das Leder von der Linie zu kratzen – überragende Parade des SVB-Aushilfskeepers! Diese Aktion diente förmlich als Weckruf für die Helfrich-Truppe, welche nun immer mehr das Spielgeschehen an sich riss. Ein Geniestreich von Felix Kesenheimer sorgte für die zu diesem Zeitpunkt nun auch verdiente Führung. Aus 18 Metern „streichelte“ er das Spielgerät per Außenrist in die lange Ecke zur SVB-Führung. Kurz vor dem Seitenwechsel legte Torjäger Dimitri Bärwald noch den zweiten Treffer nach. Nach einer Hereingabe von der linken Seite vollstreckte er wuchtig zum 2:0. In Durchgang zwei sahen die zahlreichen SVB-Anhänger Einbahnstraßenfußball in Richtung Gästegehäuse. Spätestens mit dem Treffer zum 3:0 durch Rainer Neubrand in Spielminute 62 war die Partie final entschieden. Eine butterweiche Flanke von Dimitri Bärwald verwertete er technisch stark per Volleyabnahme. Unsere Jungs ließen das Leder nun schön in den eigenen Reihen zirkulieren und erspielten sich weitere vielversprechende Möglichkeiten, es fehlte jedoch mehrmals die Konsequenz im Abschluss. In den Schlussminuten durften die SVB-Anhänger schließlich doch noch zwei weitere Male jubeln. Zuerst traf Geburtstagskind Alexander Gresser absolut sehenswert in den rechten Torwinkel zum 4:0, zwei Minuten später setzte Felix Kesenheimer mit einem verwandelten Handelfmeter den Schlusspunkt hinter die Partie. „5:0“ leuchtete somit am Ende auf der Anzeigetafel auf, ein Ergebnis, welches sich unsere Jungs vor allem aufgrund einer starken Leistung im zweiten Durchgang verdienten.

Kader: Fabian Argo, Julian Schmidberger, Felix Gehweiler, Noah Schubert, Benjamin Argo, Rainer Neubrand, Marius Löffler, Alexander Gresser, Felix Kesenheimer, Elmar Locher, Dimitri Bärwald, Matthias Traub, Jonas Roser, Christoph Rief, Thomas Traub

Am kommenden Sonntag reisen unsere Jungs zur SGM Warthausen/Birkenhard II. Die SGM steht aktuell zwar nur auf dem vorletzten Tabellenplatz, dennoch müssen unsere Jungs auch diese Partie mit der notwendigen Ernsthaftigkeit und richtigen Einstellung angehen, um den Platz am Ende als Sieger verlassen zu können. Anstoß in Birkenhard ist um 15 Uhr. Über zahlreiche Unterstützung freuen sich unsere Jungs!

Termine:

Freitag, 27.09.24: 19.00 Uhr Training
 Sonntag, 29.09.24: 15.00 Uhr SGM Warthausen/Birkenhard II – SVB
 Dienstag, 01.10.24: 19.00 Uhr Training
 Donnerstag, 03.10.24: 15.00 Uhr SVB – FC Blau-Weiß Bellamont



Am Donnerstag, den 26.09.2024 findet die Chorprobe um 20:00 Uhr im DGH statt. Neue Sänger*innen sind jederzeit herzlich willkommen! Auch wer nur für ein paar Wochen oder bestimmte Auftritte mitsingen möchte, soll gerne vorbeikommen. Wir freuen uns über jede Stimme :-)



Hallo zusammen,

diesen Samstag, den 28.09.2024 findet in der Landjugend ab 19:00 Uhr das Börsenparty Nachfest/Helferfest statt. Dazu laden wir alle fleißigen Helfer und Helferinnen recht Herzlich ein. Für leckeres Essen und Trinken ist reichlich gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Polizeipräsidium Ulm informiert: Nacht der Bewerber

Entdecke den Polizeiberuf hautnah am Freitag, 18. Oktober 2024 von 17:00 bis 21:00 Uhr im Polizeipräsidium Ulm, Münsterplatz 47, 89073 Ulm. Bitte einen Zeitraum wählen: Von 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr oder von 18:45 Uhr bis 21:00 Uhr Einsatztraining, Schutzpolizei, Kripo, Einstellungsberatung und Hundestaffel sind vor Ort! Kostenlose Parkplätze stehen leider nicht zur Verfügung. Weitere Infos unter karriere-polizei-bw.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach - „Gschwätzt ond gsonga“ – Mundart im Museumsdorf

Mal heiter, mal nachdenklich: In der Reihe „Kultur im Tanzhaus“ erleben die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 29. September im Museumsdorf Mundart vom Feinsten. Ulrike Marquart aus Bad Schussenried und Hugo Breitschmid aus Dürnbach präsentieren von 15 bis 17 Uhr im historischen Tanzhaus echt schwäbische Mundart.

Ulrike Marquart ist Chorleiterin in Alberweiler und versteht es, mit Musik und schwäbischen Texten, die so facettenreich wie das Leben sind, ihr Publikum zu berühren. Hugo Breitschmid weiß mit humorvollen und lebensnahen Geschichten schon seit Jahren zu begeistern. Beide Mundart-Künstler zeichnet die Liebe zum schwäbischen Dialekt aus, der zwar täglicher Begleiter ist, der es aber auch vermag, Lebenssituationen und Gefühle auf weitaus tiefergehende Weise auszudrücken, als es das Hochdeutsche vielleicht vermag.

Mit diesem eingespielten Tandem geht die Kürnbacher Mundart-Reihe in die bereits 13. Runde. Neben dem Museumseintritt fallen keine weiteren Eintrittspreise an.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach - Apfelsausstellung zeigt rund 300 Sorten

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zeigt in seiner weithin bekannten Ausstellung mehr als 300 historische und regionale Apfelsorten. Die Ausstellung wird am Sonntag, 06.10.24, im Rahmen des Kürnbacher Herbstmarktes um 11 Uhr feierlich eröffnet.

„Jedes Jahr stellen wir aufs Neue fest, auf welch enormes Interesse unsere Ausstellung stößt. Es beeindruckt mich sehr, dass das jahrzehntelange Engagement des Landkreises auf der Kürnbacher Streuobstwiese hier im Wortsinn Früchte trägt“, sagt Landrat Mario Glaser. Er dankt Diplom-Ingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau und Gärtnermeister Michael Ege, die beide wieder mit erheblichem Aufwand die Äpfel zusammengetragen haben und in der Ausstellung kenntnisreich präsentieren.

Ein besonderes Augenmerk legt die Ausstellung, die bis zum 27.10.24 im Museumsdorf zu sehen ist, auf historische Apfelsorten, die schon vor 1900 in Oberschwaben verbreitet waren – oder die sogar als sogenannte „Lokalsorten“ aus Oberschwaben stammen. Die Besucherinnen und Besucher lernen hierbei mehr über die Besonderheiten vom „Schönen aus Eichen“ ebenso wie dem „Aufhofer Klosterapfel“, dem „Hansenapfel“ oder dem „Roten Eiserapfel“.

Jakob Fischer ist Star der Ausstellung

Die bekannteste oberschwäbische Apfelsorte ist mit Sicherheit der Jakob Fischer. Ihm ist eine eigene Vitrine in der Ausstellung gewidmet. Der Urbaum, der in Steinhausen an der Rottum stand, musste vor zwei Jahren gefällt werden, doch wächst heute im Museumsdorf ein genetischer Klon des Urbaums. Interessierte können in der Ausstellung mehr über die Geschichte seiner Entdeckung durch den Kleinbauern Jakob Fischer im Jahr 1903 und die Bedeutung des Apfels erfahren.

Streuobstvielfalt statt Supermarkteinerlei

Texttafeln bieten spannende Informationen über die Sortenvielfalt in der Region und erklären den Unterschied zwischen den aus dem Supermarkt bekannten Apfelsorten und den Früchten, die auf der Streuobstwiese zu finden sind. Die Besucherinnen und Besucher erfahren, wie man die Apfelsorten unterscheiden kann. An den Sonntagen, 13., 20. und 27.10.24 führen die Apfelexperten Alexander Ego und Michael Ege, jeweils um 11 und 14 Uhr, durch die Ausstellung und bestimmen die von Besucherinnen und Besuchern mitgebrachten Äpfel.

Das Landratsamt informiert: Fahrerlaubnisbehörde ab Oktober nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet

Um den Service für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und die Bearbeitung von Anfragen effizienter zu gestalten, wird die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Biberach ab dem 1. Oktober 2024 ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde bittet um Verständnis dafür, dass spontane Besuche ohne Termin ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sind. Termine können bequem online unter www.biberach.de/fahrerlaubnisbehoerde.html oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6222 gebucht werden.

Gründung von Anderssein e.V.

Eine neue Initiative für Menschen mit Demenz und deren Angehöriger im Landkreis Biberach

Am 23.09.2024 fanden sich 19 Gründungsmitglieder, um 18:00 Uhr in der Demenzpflege Riedlingen, dem zukünftigen Vereinssitz, zur formalen Gründung des Anderssein e.V. ein. Bei der Begrüßung betonte Initiator Michael Wissussek nochmals die Wichtigkeit, die Betroffenheit und Bedürfnisse von pflegenden Angehörigen Demenz erkrankter Menschen in den Fokus zu holen und Ihnen Entlastung und Unterstützung anzubieten. Auch die weitere Integration und Hilfe bei der Erweiterung und dem Erhalt von spezifischen Versorgungsangeboten soll über Anderssein in Kooperation mit bestehenden Angeboten, Institutionen, dem Netzwerk-Demenz und Pflegestützpunkt unterstützt werden. Der Tagesordnung folgend, gab es eine Vorstellungsrunde, welche Aufzeigte, dass sich zum Termin Gründungsmitglieder aus Stuttgart, Ehingen, Laupheim, Ertingen, Unlingen, Riedlingen und Bad Buchau eingefunden haben. Teil waren es pflegende Angehörige, Interessierte und Gönner und Menschen, die sich für die aktive Mitwirkung im Vorstand und Kernteam aufgestellt haben. Laut Tagesordnungspunkt 3, der Benennung einer Wahlleiterin übernahm Andrea Merk die Wahlleitung und begann mit der Ausrufung zur Wahl des Vorsitzenden. Einstimmig fielen alle Stimmen auf den Einrichtungsleiter und Demenzfachberater Michael Wissussek, der die Wahl annahm. In Folge wurden ebenfalls einstimmig Monika Adolph, Pflegedienstleitung und Demenzfachberaterin der Sozialstation Laupheim und Initiatorin des Haus Lichtblick, zusammen mit Melanie Liebsch, Angehörigenberaterin und aktives Vorstandsmitglied der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg, in der Amt der stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Die Wahl des Schriftführers viel einstimmig auf Hermann Manne, Seniorenbeauftragter der Stadt Laupheim. Ebenfalls aus Laupheim wurde Helene Hass, selbstständige Podologin, einstimmig in das Amt der Finanzverwaltung gewählt. Das Kernteam, mit Cornelia Abt, Psychotherapeutin aus Unlingen, Daniela Würfel, Einrichtungsleitung, St. Elisabethenstiftung gGmbH Riedlingen, Jürgen Anliker, Rechtsanwalt Riedlingen, Josef Martin, Vorsitzender der Seniorengenossenschaft Riedlingen, Renate von Ritter, Demenzbeauftragte Klinikum Mayen und Karin Bachner, Palliativ Care Fachkraft aus Schelklingen wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Mit der Unterschrift des Vorsitzenden wurde die Satzung, einstimmig, nach vorgegangener Beratung beschlossen. Nach Erledigung weiterer Formalien, konnte bereits eine erste Beschlussfassung des neugewählten Vorstandes erfolgen. Der Vorstand stimmte einer Anschaffung eines „Anderssein-Mobils“ zu. Bereits im Vorfeld zur Sitzung wurden Anträge zur Unterstützung der Mobilität gestellt. Einem weiteren Antrag zur Unterstützung einer Betreuungsgruppe wurde ebenfalls stattgegeben. Eine Fortführung der Demenz-Gespräche, nun unter der Leitung von Cornelia Abt, wurde, wie auch einer Einrichtung von Angehörigen Sprechstunden mit der Psychotherapeutin, in der Demenzpflege Riedlingen, zugestimmt. Ein Weihnachtsfrühstück für Angehörige und Erkrankte steht neben vielen Ideen und Innovationen in Planung. Mit dem Fazit: „Heute Abend haben sich Kompetenz und Menschlichkeit“ gefunden, beendete der Vorsitzende den Gründungsabend. Michael Wissussek lädt alle Gönner und Unterstützer ein, die Mitgliedschaft im Verein über www.anderssein-ev.de zu erwerben und den Verein mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 35 € zu unterstützen. Dies kann auch in Form einer Spende sein. Konto: DE51 6309 0100 0637 9700 20

Anzeigen





LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Sebastian Baniak
Tel: 07371 93710
E-Mail: Sebastian.Baniak@lbs-sued.de